

Begleitung auf dem letzten Weg

Fachkräfte des Bayerischen Roten Kreuzes absolvieren Basislehrgang Palliative Care

Cham. (kap) Im Rahmen seiner Breitenausbildung hat der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im vergangenen Jahr einen neuen Basislehrgang Palliative Care für Fachkräfte gestartet, die in der ambulanten Pflege in Bad Kötzing sowie in den BRK-Wohn- und Pflegezentren Zandt, Furth im Wald und Waldmünchen beschäftigt sind.

Unter der Lehrgangsleitung von Ingrid Blochwitz und Helene Filimon setzten sich die Teilnehmerinnen mit kulturellen, gesellschaftspolitischen, rechtlichen sowie ethischen Problemen auseinander. Auch die Entwicklungen in der Hospizbewegung, der kulturelle Umgang mit Sterben und Tod sowie palliativmedizinische und pflegerische The-



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen des BRK-Kurses.

Foto: Pfeilschifter

men standen auf dem Stundenplan. Viele anstrengende, aber auch hochinteressante Unterrichtsstunden

hatten die Damen zu bewältigen, die kürzlich den Lehrgang mit einer schriftlichen Prüfung, einer Semi-

nararbeit sowie einer Präsentation abgeschlossen haben.

Der Dank der Lehrgangsleitung galt auch BRK-Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner und Referatsleiter Stefan Raab, den Heimleitungen, den Pflegedienstleitungen und den Dozenten, die diesen Lehrgang möglich gemacht und unterstützt haben.

Info

Der nächste Kurs startet im Januar 2021, diesmal für Pflegehelfer sowie Betreuungsassistenten.

Für weitere Fragen steht das Bildungszentrum des Kreisverbandes unter Telefon 09971/85008520 oder 85008525 zur Verfügung.